

⑫

②① Anmeldenummer: 84112214.6

⑤ Int. Cl.⁴: **E 04 G 11/20**

②② Anmeldetag: 11.10.84

③⑩ Priorität: 14.10.83 AT 3670/83

④3 Veröffentlichungstag der Anmeldung: 24.04.85
Patentblatt 85/17

Benannte Vertragsstaaten: **BE CH DE FR GB IT LI LU NL SE**

Ⓢ Veröffentlichungstag des später veröffentlichten
Recherchenberichts: 04.03.87 Patentblatt 87/10

⑦1 Anmelder: Rund-Stahl-Bau Gesellschaft m.b.H., Am Brand 8, A-6900 Bregenz (AT)

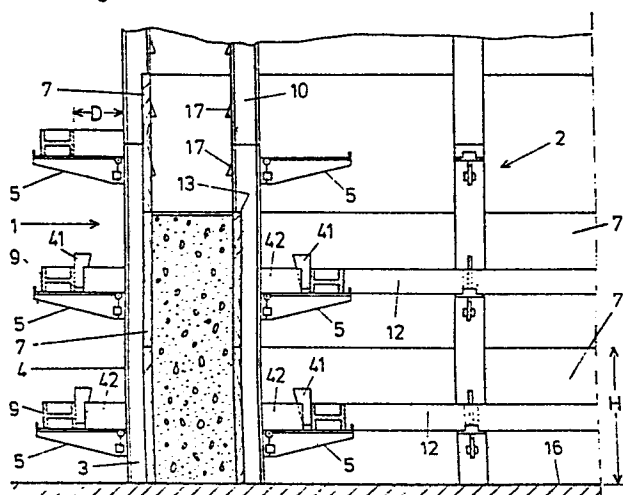
72 Erfinder: Mathis, Hugo, Dipl.-Ing., Weissenreuteweg 20,
A-6900 Bregenz (AT)

⑦4 Vertreter: Hefel, Herbert, Dipl.-Ing., Egelseestrasse 65a,
A-6800 Feldkirch-Tosters (AT)

54) Verfahren zur Errichtung von aus gussfähigen Materialien insbesondere Beton bestehenden Baukörpern und Vorrichtung zur Durchführung des Verfahrens.

⑤7) Die Schalung für die Errichtung eines zylindrischen Rundbehälters besteht aus einer Außenschalung (1) und einer Innenschalung (2). Die Außenschalung (1) weist aufrechtstehende I-Träger (3) auf, an deren nach außen gewandten Flansch (4) Tragkonsolen (5) befestigt sind. Die Tragkonsolen (5) sind nach oben schwenkbar ausgebildet. Sie bestehen aus einem rechtwinkligen Dreieck, wobei in der Ecke des rechten Winkels die Schwenkachse liegt. An den inneren Flanschen der Träger (3) sind Schalungstafeln (7) befestigt. Die Außenschalung (1) kann bis zur Höhe des zu fertigenden Baukörpers erstellt werden. An ihrer Außenseite tragen die Flansche (4) der Träger (3) die Konsolen (5), auf welchen ringförmige Zugglieder (9) aufliegen, die die Aufgabe haben, die auf die Schalung beim Füllen mit Beton einwirkenden Kräfte aufzunehmen. Nach Fertigstellung der äußeren Schalung (1) werden die aufrechten Träger (10) der Innenschalung aufgestellt, die in derselben Weise ausgebildet sind wie die Träger (3) der Außenschalung. Es werden dann vorerst beispielsweise zwei Reihen Schaltafeln eingesetzt, wobei zumindest im Bereich dieser beiden Reihen von Schaltafeln auf die Konsolen (5) der Träger (10) Druckglieder (12) eingefügt werden. Ist der eingefüllte Beton abgebunden, werden anschließend die Spreizglieder (41) und (42) des untersten Druckringes (12) gelöst und der Druckring (12) herausgehoben. Dann werden die Schaltafeln (7) der unteren Reihe gelöst, herausgenommen und anschließend

auf die obere Kante (13) der ursprünglich obersten Reihe der Schalttafeln (7) aufgesetzt. Zur Erhöhung der Sicherheit werden an den innenseitigen Flanschen der Träger (3 und 10) keilförmig angeformte Nasen (17) vorgesehen, die unmittelbar in den Beton einspringen und das Abrutschen der Schalungskonstruktion verhindern.





Europäisches
Patentamt

EUROPÄISCHER RECHERCHENBERICHT

0138196

Nummer der Anmeldung

EP 84 11 2214

EINSCHLÄGIGE DOKUMENTE			
Kategorie	Kennzeichnung des Dokuments mit Angabe, soweit erforderlich, der maßgeblichen Teile	Betrifft Anspruch	KLASSIFIKATION DER ANMELDUNG (Int. Cl. 4)
A	FR-A-1 300 200 (KLARIC) * ganzes Dokument *	1	E 04 G 11/20
A	--- US-A-1 478 653 (HOLMES) * ganzes Dokument *	1	
A	--- EP-A-0 065 314 (PATENVER AG) * Anspruch 1 *	4, 5	

			RECHERCHIERTE SACHGEBIETE (Int. Cl. 4)
			E 04 G 11/00
Der vorliegende Recherchenbericht wurde für alle Patentansprüche erstellt.			
Recherchenort BERLIN		Abschlußdatum der Recherche 05-11-1986	
		Prüfer PAETZEL H-J	
KATEGORIE DER GENANNTEN DOKUMENTE			
X : von besonderer Bedeutung allein betrachtet		E : älteres Patentdokument, das jedoch erst am oder nach dem Anmeldedatum veröffentlicht worden ist	
Y : von besonderer Bedeutung in Verbindung mit einer anderen Veröffentlichung derselben Kategorie		D : in der Anmeldung angeführtes Dokument	
A : technologischer Hintergrund		L : aus andern Gründen angeführtes Dokument	
O : mündliche Offenbarung			
P : Zwischenliteratur			
T : der Erfindung zugrunde liegende Theorien oder Grundsätze		& : Mitglied der gleichen Patentfamilie, übereinstimmendes Dokument	